

Tagesordnungspunkt 11

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Mainz-Kostheim am 24. Juni 2020

Errichten eines Drängelgitters an Zufahrten zur Schneckenbrücke, sowie Anbringen eines Verkehrszeichens 240 mit dem Zusatzzeichen 1012-1032 „Radfahrer absteigen“

Gemeinsamer Antrag der FWG- und SPD-Fraktion:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, das Drängelgitter an der Schneckenbrücke an der Hauptstraße zum Steinern-Kreuz-Weg über die Bahn, Hauptstrecke Frankfurt - Wiesbaden, das ohne Wissen des Ortsbeirates und ohne dessen Einwilligung abgebaut wurde, wieder herzustellen, da durch den Abbau unnötige Gefahrenquellen entstanden sind.

Außerdem soll das Verkehrszeichen 240 mit dem Zusatzzeichen 1012-1032 „Radfahrer absteigen“ -Alternative: „Fußgängerweg“- auf jeder Brückenseite angebracht werden.

Dabei darf es keine Rolle spielen, ob ein gekennzeichnete Radweg über diese Brücke führt. Die vom Dezernat angegebene Funktion als Fernradweg lässt sich mit Hilfe keiner Quelle belegen.

Alternative 1:



Alternative 2:



Begründung:

Der Abbau der Drängelgitter und damit die Öffnung der Schneckenbrücke für Fahrräder führen dazu, dass vermehrt schnell fahrende Fahrräder, Fahrradgruppen, Fahrräder mit Hilfsmotoren und teilweise motorisierte Fahrzeuge die Brücke benutzen. Diese wird unter anderem als Fußweg für die Eltern mit Kinderwagen und/oder einem oder mehreren begleitenden Kleinkind/ern zum KiKo, zu zwei Kindergärten bzw. Kindertagesstätte, sowie als Schulweg zu zwei Grundschulen genutzt.

Des Weiteren nutzen ältere Menschen (auch mit Rollatoren, Gehhilfen oder Rollstühlen) die Brücke um zu den Ärzten, die in Alt Kostheim kaum mehr vorhanden sind, zu kommen. Es ist für all diese Nutzer der Brücke zwischenzeitlich sehr gefährlich über diese zu gehen und es ist außerdem auch schon zu einigen Konflikten gekommen, da viele Fahrradfahrer, etc. der Meinung sind, automatisch Vorfahrt zu haben!

Da die Schulen und Kindertagesstätten demnächst ihre Pforten wieder vollumfänglich öffnen, sind Unfälle nicht ausgeschlossen.

Außerdem dient die Brücke allen Bewohnern von Alt-Kostheim als kürzester Weg zum Friedhof. Ältere Nutzerinnen und Nutzer werden von „Temporadlern“ oft in Angst und Schrecken versetzt.

Die größte Gefahr besteht aber für die Kinder, die mit ihren Laufrädern bzw. kleinen Fahrrädern die Brückenabfahrt in Richtung Alt-Kostheim nutzen. Fröhlich lassen sie ihre „Fahrzeuge“ die Spindeln hinab rollen. Sie kommen dabei auf Geschwindigkeiten, die es Ihnen unmöglich machen innerhalb eines Meters zum Halten zu kommen und deshalb auf die vorbeiführende Straße rollen oder gar stürzen (Persönliche Beobachtungen).

Beschluss Nr. 0056

Gemeinsamer Antrag der FWG- und SPD-Fraktion beschlossen.

+

+

Verteiler:

Dez. V z.w.V.

Lauer
Ortsvorsteher